
Zusammenbau verlängerter ILEC Düsen

Wegen des einfacheren Versands werden die verlängerten Düsen in zwei Teilen geliefert. Sie müssen vom Kunden selbst zusammengefügt werden, was am einfachsten durch Kleben geschieht:

Dünnes Rohr mit einem Zweikomponenten-Metallkleber (Araldit, Uhu plus, Epoxy, oder ähnliches) oder Sekundenkleber (Cyanolith o. ä.) einstreichen, in die vordere Öffnung einführen und zusammendrücken, abbinden lassen, fertig.

Vorsicht, nicht durch zu viel Kleber die Bohrung verstopfen !

Klebflächen müssen fettfrei sein! Notfalls mit Lösungsmittel (Tetra, Tri, oder ähnliches) entfetten.

VORSICHT !! Die Erfahrung zeigt, daß bei nicht verklebten Düsen, hauptsächlich beim Start, das vordere Rohr durch die Stöße am Sporn gelöst wird. Es geht dann auch hier oder beim anschließenden Flug verloren. Dies ist nicht nur ärgerlich, sondern auch gefährlich!

Wenn - aus welchen Gründen auch immer - die Rohre nicht verklebt werden, so muß, wenigstens der Sicherheit wegen, ein breites und kräftiges Klebeband um die Trennstelle gewickelt werden!

Assembly of long ILEC probes

For easier transport, extended probes are sent in two parts, and must be assembled by the customer, by bonding.

Put a thin coat of epoxy adhesive (araldite or equivalent), or cyanoacrylate on the end of the thin tube. Mate it with the extender tube, and push them together. Wait for curing. Ready.

Attention, do not clog the tube by putting too much adhesive.

Bonding surfaces must be clean. If necessary, clean with organic solvent (Tetra, Tri, or equivalent).

WARNING ! Experience shows that with tubes which have not been bonded, the front tube will come loose mostly during takeoff under the influence of shocks to the tail. Consequently it will be lost here, or during the flight. This is not only regrettable but may be dangerous.

Where - for any reason whatsoever - the tubes are not being bonded, a wide and tough adhesive tape must be wound around the joint, as a minimum, for safety.